

Schizophrenie Psychose: Landgericht weist Brandstifter in eine psychiatrische Klinik für Straftäter ein

Der Wohnungsbrand am Abend des 3. März im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses an der Berliner Straße in Weddinghofen ist juristisch geklärt. An der Täterschaft des 37-jährigen Mieters hat das Landgericht Dortmund keine Zweifel. Aber anstatt ins Gefängnis wies die Kammer den Bergkamener wegen Schuldunfähigkeit in eine Klinik für psychisch kranke Straftäter ein, wie der Westfälische Anzeiger berichtet.

Angeklagt war er wegen versuchten Mordes und schwerer Brandstiftung. Das psychiatrische Gutachten stellte aber bei ihm eine schizophrene Psychose fest.

Nachdem er das Feuer in seiner Wohnung gelegt hatte, verließ er mit den anderen Hausbewohnern das Gebäude. Dabei zeigt es sich gegenüber seinen Nachbarn als äußerst aggressiv und wurde auch tötlich. Schlimmeres hat möglicherweise ein Hausbewohner verhindert, der entsprechende Erfahrungen mit Randalierern als Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes gesammelt hatte. Ihm gelang es mit Unterstützung von Nachbarn, den Mann zu fixieren, bis die Polizei eintraf. Der 37-Jährige wurde anschließend zu einer psychiatrischen Einrichtung gebracht.